



Wirtschaftsplan

für das Geschäftsjahr

2024

Kerndaten des Wirtschaftsplanes 2024

Der Gesellschafter der Jugendeinrichtung Schloss Stutensee gGmbH hat den Wirtschaftsplan 2024 mit folgenden Kerndaten beschlossen:

1.

Den Wirtschaftsplan

1. im **Erfolgsplan** mit

- **Erträgen** in Höhe von 24.864.900 €

- **Aufwendungen** in Höhe von 24.854.202 €

2. im **Liquiditätsplan***

mit einem Zahlungsmittelüber-schuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit -498.189 €

einem veranschlagten Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit -193.500 €

einem veranschlagten Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit 491.009 €

einer veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres **-200.679 €**

3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** in Höhe von 768.337 €

2.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 5.300.000 €

Ort, Datum

Der Gesellschaftervertreter

Landkreis Karlsruhe

* Finanzierungsmittelüberschuss entspricht positiven Zahlen. Finanzierungsmittelbedarf entspricht negativen Zahlen.

Nr.	Erfolgsplan 2024	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		EUR	EUR	EUR	+ 1 EUR	+ 2 EUR	+ 3 EUR
		1 2022	2 ¹⁾ 2023	3 2024	4 2025	5 2026	6 2027
1.	Umsatzerlöse	19.102.533	22.661.657	24.716.425	25.300.000	25.600.000	26.050.000
a)	davon: Umsatzerlösen ohne Investitionsanteil	18.972.526	22.273.710	24.291.186	24.864.721	25.159.560	25.601.817
b)	davon: Investitionsanteil	130.007	387.947	425.239	435.279	440.440	448.183
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen						
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	216.040			0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	225.886	130.175	148.475	150.000	150.000	150.000
	Gesamterlöse	19.544.460	22.791.832	24.864.900	25.450.000	25.750.000	26.200.000
5.	Materialaufwand:	1.730.595	2.543.598	2.507.455	2.510.000	2.570.000	2.600.000
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.009.473	1.373.598	1.337.455	1.310.000	1.320.000	1.330.000
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	721.122	1.170.000	1.170.000	1.200.000	1.250.000	1.270.000
6.	Personalaufwand:	15.359.018	17.521.594	19.476.135	20.100.000	20.320.000	20.780.000
a)	Löhne und Gehälter	12.398.000	14.149.338	15.718.618	16.500.000	16.700.000	17.100.000
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	2.961.018	3.372.256	3.757.517	3.600.000	3.620.000	3.680.000
7.	Abschreibungen:	379.531	649.542	581.847	610.000	610.000	610.000
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	379.531	649.542	581.847	610.000	610.000	610.000
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten						
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	2.202.637	1.908.198	2.152.698	2.000.000	2.050.000	2.000.000
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen						
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen						
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen	86.616	111.141	122.567	223.503	229.925	233.348
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
15.	Ergebnis nach Steuern	-213.937	57.759	24.198	6.497	-29.925	-23.348
16.	sonstige Steuern	11.924	13.500	13.500	16.200	18.900	21.600
	Gesamtaufwendungen	19.770.321	22.747.573	24.854.202	25.459.703	25.798.825	26.244.948
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-225.861	44.259	10.698	-9.703	-48.825	-44.948
	nachrichtlich Dokumentation gemäß § 3 Abs. 3 Betrauungsakt						
18.	Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
19.	Patronatserklärung (Inanspruchnahme in €)	0	0	0	0	0	0
20.	Höchstbetrag Bürgschaften	8.466.282	8.132.895	8.328.699	7.732.642	7.248.242	6.992.457
21.	Höchstbetrag Kassenkredite	3.300.000	3.300.000	5.300.000	4.513.623	4.313.623	4.113.623
22.	* Zinsvorteil in € (vergünstigte Kassenkredite)	82.500	265.650	530.000	451.362	431.362	411.362
23.	* Zinsvorteil in Prozent (vergünstigte Kassenkredite)	2,50	8,05	10,00	10,00	10,00	10,00
24.	Gesamt	11.766.282	11.432.895	13.628.699	12.246.265	11.561.865	11.106.080

Nr.	Liquiditätsplan 2024	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Bemerkung
		Vorjahr	Wirtschafts- jahr	Wirtschafts- jahr + 1	Wirtschafts- jahr + 2	Wirtschafts- jahr + 3	
		T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	
		2 2023	3 2024	4 2025	5 2026	6 2027	
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen ¹	22.274	24.291	24.865	25.160	25.602	
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹	109	129	130	130	130	
3	Ertragsteuerrück-zahlungen ¹						
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	22.382	24.420	24.995	25.290	25.732	
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	21.326	24.136	24.610	24.940	25.380	
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹		782	16	219	222	inkl. Rückzahlungen Kassenkredit (2024 i.H. der IO Gruppe)
7	Ertragsteuerzahlungen ¹						
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	21.326	24.918	24.626	25.159	25.602	
9	Zahlungsmittelüber-schuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	1.057	-498	369	131	130	
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte						
14	Erhaltene Zinsen						
15	Erhaltene Dividenden						
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	50	20	20	20	
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.008	144	230	230	230	
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte						
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	1.008	194	250	250	250	

Nr.	Liquiditätsplan 2024	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Bemerkung
		Vorjahr	Wirtschafts- jahr	Wirtschafts- jahr + 1	Wirtschafts- jahr + 2	Wirtschafts- jahr + 3	
		T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	
		2 2023	3 2024	4 2025	5 2026	6 2027	7
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-1.008	-194	-250	-250	-250	
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	49	-692	119	-119	-120	
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen[5]						
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben[6]						
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten[7]	800	768	250	250	250	
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	388	425	435	440	448	
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde						
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter						
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	1.188	1.194	685	690	698	
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen[8]						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben[9]						
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten[10]	557	580	468	240	240	
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen						
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde						
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter						
37	Gezahlte Zinsen	111	123	224	230	233	
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	668	703	692	470	473	

Nr.	Liquiditätsplan 2024	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Bemerkung
		Vorjahr	Wirtschafts- jahr	Wirtschafts- jahr + 1	Wirtschafts- jahr + 2	Wirtschafts- jahr + 3	
		T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	
		2 2023	3 2024	4 2025	5 2026	6 2027	7
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	520	491	-6	221	225	
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	569	-201	113	101	105	
	nachrichtlich:						
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn[11]	-348.098	220.851	20.171	132.743	234.193	
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	

1 Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstalten (§102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.

[1] Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO) und Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf die Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) verzichten.

[2] Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten.

[3] Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.

[4] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

[5] Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

[6] Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

[7] Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

[8] Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

[9] Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

[10] Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

[11] Die Ermittlung des voraussichtlichen Bestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn hat entspr. der Vorgaben des Musters in der Anlage 3 zu erfol.

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾		Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
			2023	2024	2025	2026	2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2	3	4	5	6	
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	1.261.738				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	1.159.469				
2d	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu anderen jPdöRs (270.991,78 €) und Regierungspräsidium (259.701,97 € als 25 % Abschlag der offenen Forderungen in Höhe von 1.038.807,88 €)	530.694				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	3.300.000				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	-348.098				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) ³⁾	568.949	-200.679	112.572	101.450	105.327
7	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	220.851	20.171	132.743	234.193	339.520
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾					
9	=	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	220.851	20.171	132.743	234.193	339.520

- 1) Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.
- 2) Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).
- 3) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.
- 4) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Nachrichtlich: Darstellung der Investitionsmaßnahmen - Gesamt

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme	Ergebnis	Ansatz			Planung		Planung
			-nachrichtlich- EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	
		1 ¹⁾	4	5 ³⁾	6	8 ⁴⁾	10	11
Maßnahme: Gesamtinvestitionen (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)								
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		0	387.947	425.239	435.279	440.440	448.183
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		1.824					
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)		1.824	387.947	425.239	435.279	440.440	448.183
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
7a	Kauf der Inobhutnahme-Gruppe	768.337		800.000				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
8a	Heinrich-Wetzlar-Haus	6.571.073	4.870.887					
8b	Schulhaus-Neubau							
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		194.991	208.000	144.000	230.000	230.000	230.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen		5.848		50.000	20.000	20.000	20.000
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		5.071.726	1.008.000	194.000	250.000	250.000	250.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-5.069.902	-620.053	231.239	185.279	190.440	198.183
15	Aktivierete Eigenleistungen		33.093					
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		5.104.819	1.008.000	194.000	250.000	250.000	250.000
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾							

- 1) In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.
- 2) Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.
- 3) Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.
- 4) Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".
- 5) Die neben Spalte 7 zusätzl. Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erford.
- 6) Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.
- 7) Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen - Kauf Inobhutnahme

Nr.	Kauf Inobhutnahme-Gruppe	Gesamtangaben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre	Bemerkung	
		-nachrichtlich- EUR	EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	-nachrichtlich- EUR		
		1 ¹⁾	2 ²⁾	4	5 ³⁾	6	8 ⁴⁾	10	11	12 ⁶⁾	13	
Maßnahme: Kauf Inobhutnahme (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen											
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	768.337			17.651	20.005	20.005	20.005	20.005	20.005	670.666	Afa Gebäudeanteil (380 T€) 19 Jahre. Refinanzierung Gesamtkosten auf 40 Jahre ab 2023
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen											
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen											
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	768.337	0	0	17.651	20.005	20.005	20.005	20.005	20.005	670.666	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden											
7a	Kauf der Inobhutnahme-Gruppe	768.337			800.000							tatsächlicher Kaufpreis im Vergleich zum Planwert 2023
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen											
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen											
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen											
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	768.337	0	0	800.000	0	0	0	0	0	0	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-782.349	20.005	20.005	20.005	20.005	20.005	670.666	0
15	Aktivierete Eigenleistungen											
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	768.337	0	0	800.000	0	0	0	0	0	0	
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾											

- 1) In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.
- 2) Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.
- 3) Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.
- 4) Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".
- 5) Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erford.
- 6) Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.
- 7) Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen - Heinrich-Wetzlar-Haus

Nr.	Neubau Heinrich-Wetzlar-Haus	Gesamtangaben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre	Bemerkung
		-nachrichtlich- EUR	EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	-nachrichtlich- EUR	
		1 ¹⁾	2 ²⁾	4	5 ³⁾	6	8 ⁴⁾	10	11	12 ⁶⁾	13
Maßnahme: Neubau Heinrich-Wetzlar-Haus (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	6.571.073			214.410	219.058	219.058	219.058	219.058	5.480.432	Nutzungsdauer 30 Jahre ab 2023
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen										
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen										
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit										
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	6.571.073	0	0	214.410	219.058	219.058	219.058	219.058	5.480.432	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen										
8a	Heinrich-Wetzlar-Haus	6.571.073		4.870.887							Die Restzahlung erfolgte außerhalb des Ansatzes in 2023
8b	Schulhaus-Neubau										
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen										
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen										
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen										
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	6.571.073	0	4.870.887	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-4.870.887	214.410	219.058	219.058	219.058	219.058	5.480.432	0
15	Aktivierte Eigenleistungen										
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	6.571.073	0	4.870.887	0	0	0	0	0	0	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾										

- 1) In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben
- 1) (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.
- 2) Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.
- 3) Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.
- 4) Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".
- 5) Die neben Spalte 7 zusätzl. Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erford.
- 6) Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.
- 7) Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen - jährliche Investitionen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		-nachrichtlich- EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1 ¹⁾	4	5 ³⁾	6	8 ⁴⁾	10	11
Maßnahme: Gesamtinvestitionen (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)								
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	 		155.886	186.176	196.217	201.378	209.120
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	 	1.824					
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	 	1.824	155.886	186.176	196.217	201.378	209.120
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
7a	Kauf der Inobhutnahme-Gruppe							
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
8a	Heinrich-Wetzlar-Haus							
8b	Schulhaus-Neubau							
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	 	194.991	208.000	144.000	230.000	230.000	230.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	 	5.848	0	50.000	20.000	20.000	20.000
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	 	200.839	208.000	194.000	250.000	250.000	250.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	 	-199.015	-52.114	-7.824	-53.783	-48.622	-40.880
15	Aktivierete Eigenleistungen							
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	 	200.839	208.000	194.000	250.000	250.000	250.000
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾							

- 1) In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben
- 1) (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.
- 2) Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.
- 3) Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.
- 4) Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".
- 5) Die neben Spalte 7 zusätzl. Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erford.
- 6) Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.
- 7) Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Jugendeinrichtung Schloss Stutensee gGmbH

Personalübersicht - nach Anzahl Stellen

<u>Bereiche</u>	<u>Tätigkeiten</u>	<u>Plan 2024</u>	<u>Plan 2023</u>	<u>IST 30.06.23</u>
Leitung		16,00	15,00	15,00
	Geschäftsführung	1,00	1,00	1,00
	* Stabsstelle Organisation	1,00	1,00	1,00
	BL Mobile Hilfen	2,00	2,00	2,00
	BL Tagesgruppen	3,00	3,00	3,00
	BL Wohngruppen	2,00	2,00	2,00
	BL Kompetenzzentrum	1,00	1,00	1,00
	BL Sondereinrichtungen	3,00	2,00	2,00
	Rektor / Konrektor	2,00	2,00	2,00
	Verwaltungsleitung	1,00	1,00	1,00
Fachdienste, BR & Therapien, Kompetenz		5,33	4,19	5,94
	Betriebsrat	1,00	1,00	1,00
	Therapien, FB & Komp.	4,33	3,19	4,94
Verwaltung		7,80	7,80	7,80
	Buchhaltung & Zahlstelle	3,25	3,25	3,25
	IT & Arbeitssicherheit	1,16	1,16	1,16
	Personal & Lohn	1,75	1,75	1,75
	Sekretariat	1,64	1,64	1,64
Ausbildung & FSJ		21,00	22,00	21,00
	Praktikanten im AP	5,00	5,00	6,00
	BBiG	10,00	9,00	8,00
	Duales Studium	2,00	2,00	2,00
	FSJ / BFD	4,00	6,00	5,00
Betriebe		20,17	18,25	17,50
	Leitung Betriebe	1,00	1,00	1,00
	Leitung Hauswirtschaft	1,00	1,00	1,00
	Handwerkliche Ang.	7,14	8,22	6,97
	Hauswirtschaftl. Ang.	10,39	7,39	7,89
	Verwaltungskraft	0,64	0,64	0,64
Mobile Hilfen & SGA		29,42	30,78	26,63
	pädagogische Fachkräfte	29,42	30,78	26,63
Tagesgruppen		29,48	29,86	28,50
	pädagogische Fachkräfte	29,48	29,86	28,50
Wohngruppen & BJW & UMA		49,24	30,14	37,18
	pädagogische Fachkräfte	45,74	29,14	36,43
	Psychologe/in & ND UMA	3,50	1,00	0,75
Sondereinricht. & Sonstige Hilfen		42,77	45,19	45,18
(HWH / Intensivgruppen / Inobhutnahme)				
	Lehrkraft (HWH) & ND	7,00	6,16	6,16
	pädagogische Fachkräfte	34,27	37,03	38,02
	Psychologe/in	1,50	2,00	1,00
Schule für Erziehungshilfe		52,28	53,31	52,05
	Lehrkräfte	49,28	50,31	49,05
	Schulerzieher/Fahrdienste	2,00	2,00	2,00
	Sekretariat	1,00	1,00	1,00
Gesamtergebnis		273,49	256,52	256,78

Abkürzungen:

AP = Anerkennungspraktikum

BBiG = Azubi nach BerufsbildungsG

BL = Bereichsleitung

BR = Betriebsrat

BV = Berufsvorbereitung

FSJ / BFD = Freiwilliges soziales Jahr / Bundesfreiwilligen Dienst

FB = Fachberatung

hpFA = heilpäd. Förderangebot

ND = Nachtdienst